

Informationen aus dem Vorstand der LV Langenthal



Ausgabe 7 - August 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Die sechswöchigen Sommerferien gehen dem Ende entgegen. Für viele Mitglieder beginnt in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt: eine neue Klasse, eine höhere Schulstufe, eine Ausbildung, ein Studium oder eine Arbeitsstelle.

Allen, die diesen Schritt vor sich haben, wünsche ich von Herzen gutes Gelingen und viel Befriedigung bei der neuen Herausforderung. Wie im Sport gilt es in jeder Lebenssituation Hürden zu überwinden. Wer beim Sporttreiben Ausdauer, Stehvermögen und Geschicklichkeit trainiert hat, wird die sich stellenden Hindernisse leichter und sicherer bewältigen.

All jenen, die eine Schule abgeschlossen, eine Lehrabschlussprüfung oder eine Weiterbildung erfolgreich bestanden haben, gratuliere ich herzlich und wünsche ihnen auf dem weiteren Lebensweg Erfolg, Befriedigung und alles Gute.

Jeder neue Lebensabschnitt verlangt aber auch eine Neubeurteilung der persönlichen Situation. Kann ich mit der knapper werdenden Freizeit meine Hobbys im gleichen Umfang pflegen? Reicht es mir daneben noch für andere Aktivitäten, wenn ich den zunehmenden Verpflichtungen von Schule oder der Ausbildung gerecht werden muss? Bleibt mir auch noch Zeit, mich mit Freunden zu treffen und die Freizeit (und den Ausgang!) zu geniessen?

Leider verlieren auch wir in der LVL jedes Jahr talentierte Athletinnen und Athleten, die sich in dieser Situation gegen den Sport entscheiden. Dabei gibt es viele Studien und praktische Beispiele, die eindrücklich aufzeigen, dass Beides nebeneinander Platz hat – Sport und Schule, Sport und Ausbildung, Sport und Beruf, ja, dass sich die beiden Pole gegenseitig sogar ergänzen. und befruchten

Eine gute Organisation und Planung sind jedoch dafür Voraussetzung, denn wer von der Hand in den Mund lebt, der wird weder im Sport noch im Beruf erfolgreich sein. Darum rufe ich allen Jugendlichen, die vor dieser Frage stehen zu: *Haltet der LVL und damit dem Sport die Treue, ihr werdet es später nie bereuen!*

Euer Präsident: Hansruedi Wyss

Die Olympiade 2020 in Tokyo mit LVL-Beteiligung

Als erster im Einsatz in Tokyo: Max Studer im Triathlon Einzel (9. Rang) und mit der Mixed Staffel (7. Rang mit olympischem Diplom) Herzliche Gratulation, Max.



Nach einem Zwischenhalt im Olympischen Dorf in Tokyo hat unsere Marathonläuferin Martina Strähl den Austragungsort des Marathons, Sapporo, erreicht. Das Rennen beendete sie auf Rang 51. Herzliche Gratulation zum Durchstehen des Hitzerennens über 42.125 km, Martina!



Als eine von zwei Ersatzläuferinnen kam Sarah King, die für die LVL lizenzierte amerikanisch-schweizerische Doppelbürgerin, im 4x400m Staffel-Rennen leider nicht zum Einsatz.



Sarah will ihre Chance jedoch im nächsten Jahr erneut packen und sich für die 4x400m Staffel an der WM in Eugene, im Bundesstaat Oregon, von wo sie stammt, empfehlen.

Dafür plant sie wieder einen mehrmonatigen Aufenthalt in der Schweiz. Wir freuen uns auf dein erfolgreiches Comeback im nächsten Jahr, Sarah!

Erinnerungen an die tollen Schweizer Meisterschaften vom 25.-27. Juni 2021



Lore Hoffmann siegt an der SM souverän über 800m und schafft es in Tokyo in den Helbfinal



Ohne Stolperer am Start wären für Mujinga Kambundji die Uhren wohl schon an der SM unter 11 sec. stehen geblieben



Jason Joseph, Halbfinalist über 110m Hürden an den Olympischen Spielen steht auch am Abendmeeting vom Donnerstag im Hard auf der Startliste



Lea Sprunger verpasste leider in Tokyo als Krönung ihrer erfolgreichen Karriere die Qualifikation für den 400m Hürden-Olympiafinal, was wir alle ihr so sehr gegönnt hätten.

Informationen aus dem Vorstand

Offizieller **Trainingsstart** nach den Sommerferien ist am Montag, 16. Aug. 2021. Die Trainerinnen und Trainer erwarten auch die letzten, aus den Ferien zurückgekehrten Aktiven wieder regelmässig im Stadion.

Morgen Donnerstag, 12. Aug. 2021 findet unser traditionelles **Sommer-Abendmeeting** mit internationaler Beteiligung statt. Danach stehen bis Mitte September weitere wichtige Wettkämpfe auf dem Programm:

Am Samstag, 21. Aug starten 19 Teams aus dem LZO am traditionellen **SVM-Nachwuchsmeeting**, an dem allen zum Abschluss ein «Hamburger» als Belohnung winkt.

Höhepunkte für die ambitionierten Nachwuchsathletinnen und -Athleten bilden am 4./5. Sept die **Schweizer Meisterschaften der U16/18 in Winterthur und der U20/U23 in Nottwil**.

Zum Saisonabschluss findet am Bettagsamstag, 18.9.2021 in Aarau der **SVM-Final in der Nat. B** für das LZO-Männer- und Frauenteam statt. Fans und Schlachtenbummler sind herzlich willkommen!

Kein gemeinsamer Besuch bei Weltklasse Zürich Weil das Coronavirus in der Delta-Variante weiterhin grassiert, hat der Vorstand entschieden, dieses Jahr auf einen gemeinsamen Besuch des Diamond League-Meetings im Zürcher Letzigrund-Stadion zu verzichten und die gemeinsame Fahrt 2020 wieder anzubieten.

Jubiläumsanlass «50 Jahre LVL»: Freitag, 22.10.2021



In den nächsten beiden Wochen werden die Einladungen zum Jubiläumsanlass im Bären Langenthal mit der Festschrift, die zum Jubiläum entstanden ist, verschickt. Alle Mitglieder ab U16 sind herzlich eingeladen. Da wegen Corona die Zahl der Plätze im Saal beschränkt ist, muss man sich für den Anlass registrieren. Frühzeitiges Anmelden lohnt sich bestimmt, denn es gilt: «first come, first served!»

Gerne möchten die Organisatoren des Jubiläums den Bärensaal mit den diversen Wettkampfdress' und anderen Bekleidungsstücken aus 50 Jahren LVL dekorieren. Wer Kleider aus früheren Zeiten aufbewahrt hat, wird gebeten, diese **bis spätestens 25. Sept. 2021** Bettina Zoller zur Verfügung zu stellen. Tel 076 831 64 78

Immer wieder: Helfer gesucht!

Auch für die letzten Wettkämpfe der Saison 2021 sind noch Helfer gesucht. Insbesondere am Nachwuchs-SVM vom 21. Aug. sowie am Stadtlauf vom 5. November 2021 fehlen uns noch Freiwillige. Bitte registriert euch doch rasch auf www.lvl.ch/veranstaltungen/helfereinsaetze, damit auch die Durchführung dieser letzten Wettkämpfe garantiert werden kann.

In der Serie 'Seite der Sponsoren' gestalten wir die Rückseite mit unseren grösseren Sponsoren.

Heute portraituren wir die Firma KIBAG, einen unserer TOP-Region-Sponsoren.

Adrian Meer, Du bist Chef der KIBAG-Niederlassung Langenthal. Der Werkhof und Eure Büros sind ja ganz in der Nähe des Stadions. Ist die Tartan- oder Finnenbahn auch ein Thema bei Euch in der Firma?

Thema ist sicher immer wieder, wenn Anlässe der LVL stattfinden. So auch die Austragung der Schweizermeisterschaft Ende Juni. Oder am Mittag für eine kleine Auszeit beim Stadion - und doch in der Natur.

Waren die olympischen Spiele auch Gesprächsstoff - oder doch mehr das schlechte Wetter, welches Euch auf den Baustellen vielleicht zu schaffen macht?



Im beruflichen Alltag bereite ich uns das Wetter in der letzten Zeit grosse Probleme und entsprechend war es Thema Nummer 1. Die Olympiade lieferte

mit den grossen Erfolgen der Schweizer Athleten/innen aber willkommenen positiven Gesprächsstoff.

Was hat Dich am meisten beeindruckt?

Ich staune immer, wie die Sportlerinnen und Sportler sich gezielt auf den Tag X vorbereiten können, um gerade dann ihre Bestleistung abzurufen. Das ist hochprofessionell! Beeindruckend sind auch immer die übermittelten Emotionen, die den Sport für den Zuschauer zum Erlebnis machen.

Martina Strähl im Marathon, Sarah King in der 400m-Staffel (Ersatzläuferin), Max Studer im Triathlon - die LVL war prominent wie nie zuvor vertreten an Olympia. Hast Du auch mit Ihnen mitgefiebert?

Aufgrund der Austragungszeiten konnte ich leider nur wenige Wettkämpfe live mitverfolgen. Mehrheitlich musste ich auf Wiederholungen zurückgreifen, als die Resultate schon bekannt waren und die Spannung entsprechend ausbleibt. Beeindruckend ist, wie sich Sportlerinnen und Sportler der LVL entwickelt haben und ich gratuliere zu ihren grossen Leistungen.

Wie hältst Du es selbst mit dem Sport? Hat er neben Deinen Engagements in Beruf und im Baumeisterverband (als Kantonalberner Präsident) sowie als aktiver Bläser in der Brassband Eriswil einen Platz?

Es bleibt in der Tat (zu) wenig Zeit für Sport. Ich versuche wöchentlich einen Besuch im Fitnesscenter einzuplanen. Dort habe ich die Möglichkeit, in kurzer Zeit sehr gezielt zu trainieren. An Wochenenden sind meine Frau und ich zudem oft in der Natur beim Biken und Wandern anzutreffen.

Zum 50igsten:

Der LVL wünsche ich gutes Gelingen, um ihren Mitgliedern die Voraussetzungen für die Umsetzung ihrer Ambitionen zu schaffen. Den Athletinnen und Athleten immer wieder den nötigen Biss weiterzumachen, um die gesteckten Ziele zu erreichen und mit Erfolgen zu krönen! Macht weiter so, KIBAG Langenthal ist stolz auf euch!

Die KIBAG ist ein schweizweit aktives Unternehmen. Erzähl uns doch davon - wie ist die Langenthaler Niederlassung entstanden?

Im Jahr 2003 wurde die Traditionsfirma König aufgrund Nachfolgeregelung an die Familienunternehmung KIBAG verkauft. Der damalige Besitzer, Peter König, hat mit dem Verkauf ein sehr gutes Gespür bewiesen: Wir Langenthaler sind sehr glücklich in der super aufgestellten KIBAG-Gruppe.

Hat man in Langenthal Entscheidungs-spielraum - oder wird das



Wichtige in der Zürcher Zentrale entschieden?

Die KIBAG setzt klar auf Dezentralität. Das heisst, dass alle Baubetriebe selbst entscheiden und agieren. Mit der engen Zusammenarbeit mit Schwesternbetrieben haben wir zudem den grossen Vorteil, dass wo immer nötig übergreifend auf Personal, Inventar und Knowhow zurückgegriffen werden kann.

Man sieht die die KIBAG an grossen Strassenbaustellen. Ihr arbeitet deshalb wohl v.a. für die öffentliche Hand. Habt ihr auch andere Geschäftszweige?

Obschon von aussen nicht so wahrgenommen, führen wir auch viele kleinere Kundenaufträge aus. Unsere flexiblen drei Gruppen in der Sparte KIBAG Service machen vorzügliche Arbeit und wir haben von Privatkunden immer sehr gute Rückmeldungen. Zudem haben wir eine eigene Pflastererabteilung. Deren Arbeit gehört schon fast in das Genre des Kunsthandwerks. Es wäre schön, wenn wir dafür in der breiteren Bevölkerung besser wahrgenommen würden. KIBAG kann definitiv nicht nur gross...

Wir freuen uns natürlich sehr, Euch als einer unserer treuen Sponsoren hinter uns zu wissen. KIBAG - aus gutem Grund, ist Euer Motto. Was ist der gute Grund, dass ihr (auch) auf Leichtathletik setzt?

KIBAG Langenthal lebt von der Region und engagiert sich stark vor Ort. Die Partnerschaft mit der LVL hat eine lange Tradition, die wir gerne weiterführen. Mit den Ansprechpartnern der LVL stehen wir in persönlichen Kontakt, was uns sehr wichtig ist.

Wie sieht es eigentlich mit dem Nachwuchs im Baubereich aus? Kann man den Bauberuf und die Leichtathletik, beides ja kräftezehrend, auch unter einen Hut bringen?

Im Gegensatz zu anderen Handwerkberufen haben wir erfreuliche Nachwuchszahlen mit guten Lernenden. Zu einem Bauberuf kann dank fortgeschrittener Mechanisierung problemlos intensiv Sport getrieben werden. Beispiele von erfolgreichen Sportlern aus Bauberufen gibt es viele.



KIBAG. Aus gutem Grund